


VORLAGE Nr. 8 / 06 / 2020

für die 06. ordentliche, öffentliche Sitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal am 28.01.2020

-
- | | |
|---|---|
| 1. Gegenstand der Vorlage: | Neubau Funktionsgebäude Karl-May-Haus
Vergabe von Bauleistungen
Los 02A – Erd- und Rohbauarbeiten |
| 2. Einbringer: | Oberbürgermeister |
| 3. Gesetzliche Grundlagen: | SächsKomHVO, SächsGemO |
| 4. Bereits gefasste Beschlüsse:
(letzten fünf) | SR 05/39/18 v. 24.04.18 Haushaltsplan 2018
SR 02/37/18 v. 27.02.18 Freigabe von HH-Mitteln während
der vorläufigen Haushaltsführung
TA 4.3/44/18 v. 05.06.18 Neuvergabe Planungsleistung ELT
SR 4.1/53/19 v. 07.05.19 Vergabe Los 01 Abbruch- und
Entsorgungsarbeiten
SR 7/51/19 v. 25.06.19 Ermächtigung TA zur Vergabe
Eilentscheidung v. 22.10.19 Vergabe Los 01A - Unterfan-
gung |
| 5. Finanzielle
Auswirkungen: | Inanspruchnahme der im Haushaltsplan 2020 eingestellten
Haushaltsmittel unter der Produkt-Nr. 11.13.02.16, Sach-
konto-Nr. 785110, Maßnahme-Nr. 2014/2 |
| 6. Sprecher: | Oberbürgermeister |
| 7. Vorberatung im: | Technischen Ausschuss am 14.01.2020
Änderung nach Prüfung und Wertung sind fett markiert. |

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt für das Vorhaben „Neubau Funktionsgebäude Karl-May-Haus“ die Vergabe von Bauleistungen für das Los 02A - Erd- und Rohbauarbeiten an den Bieter **GMW Solidbau GmbH zu einem Gesamtbruttopreis von 414.486,65 EUR** aus dem Finanzhaushalt/Produktsachkonto 11.13.02.16. 785110 – Maßnahme 2014/2.


Kluge
Oberbürgermeister

Begründung/Sachverhalt:

Nach Abbruch der Gebäude Karl-May-Straße 50 und 52 erfolgte die Auftragsanbahnung für die Erd- und Rohbauarbeiten im Juni 2019. In Folge der öffentlichen Ausschreibung musste das Verfahren gemäß VOB/A § 17 aufgehoben werden, da kein wirtschaftliches Ergebnis erzielt werden konnte. In Absprache mit den beteiligten Architektur- und Ingenieurbüros und Vertretern der Fördermittelgeber sollte das Verfahren nicht unmittelbar nach Abbruch, sondern im zeitigen Frühjahr des Folgejahres durchgeführt werden, da zu diesem Zeitpunkt mehr Beteiligung am Wettbewerb und ein besseres Preisniveau erwartet werden könnte. Im November 2019 wurde die Veröffentlichung der Vergabeverfahren für das Paket 1 (Los 02A Erd- und Rohbauarbeiten, Los 19 – Aufzug, Los 21 – Elektroinstallation und Los 22 – Heizung/Lüftung/Sanitär)- durchgeführt.

Die Bekanntmachung für das Los 02A – Erd- und Rohbauarbeiten erfolgte durch den Sächsischen Ausschreibungsdienst im Internet und im Sächsischen Ausschreibungsblatt am 08.11.2019 und auf der Website der Stadt Hohenstein-Ernstthal am 11.11.2019. Die Verdichtungsunterlagen wurden von 20 Unternehmen angefordert. Zur Submission, am 09.01.2020, 10:00 Uhr, lagen 9 Angebote mit den aufgeführten geprüften Angebotssummen vor.

Bieter 1:	655.562,49 EUR
Bieter 2:	622.518,06 EUR
Bieter 3:	431.648,57 EUR
Bieter 4:	600.418,78 EUR
Bieter 5:	610.817,17 EUR
Bieter 6:	468.113,83 EUR
Bieter 7:	499.097,25 EUR
Bieter 8:	423.154,02 EUR + 1 Nebenangebot 414.486,65 €
Bieter 9:	436.266,54 EUR

Die Prüfung und Wertung der Angebote **wurde** vom Architekturbüro Raum und Bau aus Dresden durchgeführt.

In der 1. Wertungsstufe – formale Angebotsbewertung wurde kein Angebot ausgeschlossen.

In der 2. Wertungsstufe – Eignungsprüfung sind 8 Unternehmen präqualifiziert. Der Bieter 9 konnte seine Eignung durch umfassende Unterlagen nachweisen. Wegen fehlender Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit musste kein Angebot ausgeschlossen werden.

In der 3. Wertungsstufe – Prüfung der Angemessenheit der Preise ergab eine Korrektur des Angebotes Nr. 5. Das Haupt- und Nebenangebot der Firma GMW Solidbau GmbH und der Firma Baugesellschaft am „Scheibenberg“ mbH kam in die engere Wahl. Die Abweichung zur Kostenberechnung des Nebenangebotes liegt bei 11,2 %. Der Abstand zum Hauptangebot beträgt 2,7% und zum nächsten Bieter 4,6 %.

In der Wertungsstufe 4 – Auswahl des wirtschaftlichen Angebotes entschied das Architekturbüro dem Nebenangebot der Firma GMW Solidbau GmbH den Zuschlag in Verbindung mit dem Hauptangebot zu erteilen. Im Nebenangebot wurde die Verwendung von Betonhalbfertigteilen angeboten, was technisch möglich ist und aus Gründen eines zügigen Bauablaufes befürwortet wird. Das mit der Auswertung beauftragte Architekturbüro schlägt der Stadt Hohenstein-Ernstthal vor, den Zuschlag für das Los 2A – Erd- und Rohbauarbeiten zu einer Gesamtbrutto-Angebotssumme von 414.486,65 EUR an die Firma GMW Solidbau GmbH Glauchau zu erteilen.

Die Vergabestelle folgte dem Vergabevorschlag des Architekturbüros.

Die **geprüfte** Angebotssumme liegt 41.853,88 EUR über der Kostenberechnung des Ingenieurbüros, die mit einer Gesamtbruttosumme von 372.632,77 EUR abschließt. Die im Paket 1 gleichzeitig zu vergebenen Lose Elektro, Aufzug und HSL liegen **nach der abschließenden** Prüfung unter den Kostenberechnungen. Die Differenz der Mehrkosten bei der Roh- und Erdbau-Vergabe können somit weitestgehend ausgeglichen werden. Für diese Lose erfolgt die Vergabe gemäß unserer Hauptsatzung im nächsten Technischen Ausschuss.

Von der SAB wurde in Aussicht gestellt, dass die zusätzlichen Kosten für die Unterfangung des Karl-May-Hauses und eventueller Mehrkosten durch die Vergabe des Paketes 1 nachträglich gefördert werden. Nach Eingang der Prüfung und Wertung aller Lose und Vergabebegründungen ist vorgesehen, entsprechende Anträge bei der SAB einzureichen.

Nach Vergabe der Leistung soll die Bauausführung am 30.03.2020 beginnen.